

## Informationen zur Organisation Kinderberg

Die humanitäre Hilfsorganisation Kinderberg International e.V., die 1992 von Suzana Lipovac in Stuttgart gegründet wurde, hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, besonders Frauen und Kinder darin zu unterstützen, ihr Leben nach Kriegen und/oder Naturkatastrophen wieder aufzubauen sowie ihre allgemeines Wohlbefinden (psychologisch, körperlich, intellektuell und emotional) wieder zu erlangen. Die Menschen in der Obhut von Kinderberg International e.V. sollen hierdurch ermächtigt werden, produktive und erfolgreiche Mitglieder ihrer Gesellschaft zu werden.



**Psycho-soziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen**

In den 90er Jahren war KBI zuerst mit Hilfsgüterverteilungen in den Balkanstaaten Bosnien, Serbien, Kosovo und Mazedonien tätig und ermöglichte schwerverletzten Kindern eine Behandlung in Deutschland. Später wurde KBI in dieser Region mit nachhaltigen Projekten im Gesundheits- sowie „Community-Building“ Sektor aktiv. KBI führte mehrere Projekte in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Auswärtigen Amt, der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit oder des UNHCR durch. Das letzte Projekt im Kosovo wurde 2005 in die wirtschaftliche Selbstständigkeit und Eigenverantwortung übergeben, womit KBI sein Engagement in dieser Region beendete.

Zurzeit unterhält KBI Projekte in Sri Lanka (Therapie-, Bildungs-, Ausbildungsprojekte, Unterstützung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen und lokalen Selbsthilfegruppen), Nepal (Operations- und medizinische Camps im ländlichen Nepal, Frauenhaus zur Unterstützung von Verbrennungsoptionen, medizinische Aus-/Weiterbildungen), Côte d'Ivoire (Unterstützung von HIV/AIDS betroffenen Familien, Bildungs- und Therapieprojekte) und Afghanistan (medizinische Projekte)

## Engagement in Sri Lanka

### Daten und Fakten

**Standort:** Kalmunai, Ampara Distrikt  
(Der vom Tsunami am schwersten betroffene Distrikt Sri Lankas)

**Finanzierung:** Landesstiftung Baden-Württemberg, Rems-Murr Kreis, Stadt Stuttgart, Privatspenden

**Mitarbeiter:** 24

**Begünstigte:** ca. 12.771

Kinderberg International e. V. arbeitet seit Juli 2005 an der Ostküste Sri Lankas. Unser Zentrum in der Stadt Kalmunai ist der Projektausgangspunkt, um die Menschen im Ampara Distrikt in ihrem Kampf gegen die Langzeitfolgen des Tsunamis zu unterstützen und ihnen bei der

Überwindung der Folgen des wiederaufflammenden Bürgerkrieges zu helfen.

Aus der ursprünglichen Arbeit mit dem Schwerpunkt auf psychosozialer Betreuung in Tsunami-Nothilfecamps ist ein 4-gliedriges gemeindewesenorientiertes Projekt mit mehreren permanenten Standorten entstanden.

Das übergeordnete **Ziel des Projektes** ist, durch die Stabilisierung und Sicherung des äußeren Umfeldes und der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen nach einer traumatischen Erfahrung eine Möglichkeit zur Regeneration bereitzustellen. Der nach nachfrageorientierten Kriterien entwickelte Ansatz von Kinderberg International e.V. in Kalmunai ist, dies durch Aus-/Bildungsprojekte, psycho-soziale Arbeit und zivilgesellschaftliche Projekte umzusetzen.

### Daten und Fakten Ampara Distrikt

**Einwohnerzahl:** 550.000  
**Tsunamioffer:** 10.436 Todesopfer,  
ca. 800 Vermisste

### 1. Sozial-educative Arbeit zur psycho-sozialen Festigung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Dem Ansatz der „sozial-educativen“ Arbeit liegt eine gezielte Kombination von Bildungsangeboten, produktiven Freizeitaktivitäten und sozialem Beistand zugrunde. Nachdem die sozial-educative Arbeit in 11 Tsunami-Nothilfecamps im Februar 2007 eingestellt wurde, errichtete Kinderberg International e.V. 7 neue Projektplätze. Hiermit gelang es uns



Sozial-educative Arbeit zur psycho-sozialen Festigung

den Kindern und Jugendlichen in unserer Obhut in ihre neuen Wohngebiete zu folgen und somit ihre beständige Betreuung an neuen Projektstandorten zu gewährleisten. Insgesamt bieten unsere mobilen sozial-educativen Teams an diesen Projektstandorten 9 psycho-soziale und edukative Programme an. Darüber hinaus leiten wir 2 Vorschulprojekte und haben ein Bildungsprojekt für Schulabbrecher ins Leben gerufen.

## **2. Unterstützung von Minoritäten und benachteiligten Bevölkerungsgruppen**

KBI versucht kontinuierlich Minoritäten und benachteiligte Bevölkerungsgruppen in seine Programme und Aktivitäten zu integrieren. Aus dieser Arbeit ist der Aufbau des „Day Care Centre for Special Needs Children“ in Kooperation mit der lokalen Gesundheitsbehörde gewachsen. Mittlerweile betreuen unsere 5 speziell für diese Arbeit ausgebildeten Mitarbeiter 14 behinderte Kinder. Darüber hinaus werden monatliche Frauenforen organisiert und durchgeführt. Kinder und Jugendliche von Bürgerkriegsflüchtlingsfamilien werden von uns mit Schul- und Bildungsmaterialien

unterstützt, welches die nahtlose Fortsetzung ihrer Schulbildung ermöglicht. Darüber hinaus erhalten arme und unterernährte Kinder regelmäßige Nahrungsmittelunterstützungen.

## **3. Berufsausbildung**



**Praktische und theoretische Berufsausbildung**

Unsere Mitarbeiter haben in Zusammenarbeit mit einer staatlichen Ausbildungsbehörde ein gewerbliches Ausbildungsprojekt initiiert. Jugendliche haben hierdurch die Möglichkeit einjährige Berufsausbildungen in Zimmerei, Maurer- und Installateurarbeiten sowie Hauselektrik zu verfolgen. Die Berufsausbildungen bestehen aus einer Mischung von praktischen und theoretischen Modulen, die sich an das deutsche duale System anlehnt. Die Überprüfung der Ausbildung wird von dem staatlichen Partner vorgenommen, der auch die Zertifizierung nach erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen vornimmt.

## **4. Unterstützung von Selbsthilfegruppen und community assistance**

In unseren Programmen und durch unser Projektzentrum unterstützen wir Selbsthilfegruppen und deren Aktivitäten. Nachhilfeklasse in Chemie und Physik haben freien Zugang zu unseren Räumlichkeiten. 10 Jugend- und Sportklubs werden von uns gefördert und 2 lokale zivilgesellschaftliche Organisationen unterstützt. In Kooperation mit unseren lokalen Partnern führt unser Team Aufklärungskampagnen (z.B. Bildung, Umweltschutz, Hygiene, gewerbliche Lehrausbildung) durch. Seit Februar 2007 haben die Kinder und Jugendlichen in unserer Obhut auch Zugang zu einer von uns gegründeten und geleiteten mobilen Bücherei.



**Aufklärungskampagnen**

## **Engagement in Nepal**

Kinderberg International e.V. ist seit dem Jahre 2007 in Nepal tätig. Zunächst konzentrieren sich die Projekt des Vereins auf medizinische Programme im ländlichen Nepal.

### **1. Operations- und medizinische Camps im ländlichen Nepal**

Damit dringend benötigte Operationen auch für arme Bevölkerungsschichten, die in ländlichen, unzugänglichen Regionen Nepals leben, ermöglicht werden, führt Kinderberg International e.V. regelmäßige Operations-Camps (OP-Camps) im ländlichen Nepal durch. Unser Projektleiter, der Chirurg Dr. Andreas Settje, der seit 8 Jahren in Nepal lebt und arbeitet, fährt mit seinem Team von lokalen Chirurgen, Ärzten und Krankenschwestern in Dörfer



**OP-Camp**

und operiert dort zum Beispiel Verbrennungsoffer, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, und Unfallopfer. Seit Beginn des Projektes wurden in Rahmen dieser OP-Camps 262 Operationen sowie 1.337 medizinische Untersuchungen durchgeführt. Des Weiteren wurden 28 Patienten, die komplizierte operative Eingriffe benötigten, eine Überführung und Operation in einem Krankenhaus in Kathmandu ermöglicht.

## **2. Frauenhaus für Verbrennungsoffer**

Im Herbst 2007 wurde ein Frauenhaus für Frauen mit gravierenden Verbrennungen eröffnet. Es ermöglicht schwer verletzten, stark entstellten Frauen aus ländlichen Gebieten eine umfassende Behandlung, Pflege und soziale Rehabilitation.

## **3. Aus- und Weiterbildung von lokalem medizinischem Personal**

Mit dem Ziel die medizinischen Fähigkeiten und Begabungen unserer lokalen Mitarbeiter nachhaltig zu verbessern und zu fördern, liegt ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit auf der kontinuierlichen Ausbildung sowie Weiterbildung von lokalen Ärzten und Krankenschwestern.

### **Kontakt:**

Kinderberg International e.V. Tel.: +49 (0) 711 13 99 40 0 [www.kinderberg.org](http://www.kinderberg.org) Spendenkonto 175 00 00  
Charlottenplatz 17 Fax.: +49 (0) 711 13 00 40 99 [info@kinderberg.org](mailto:info@kinderberg.org) Bank für  
Sozialwirtschaft BLZ 601 205 00